

Stadt Heilbronn  
Grünflächenamt (Amt 67)

Heilbronn, 19.06.2007  
📁 67.13/HZ-un/67  
☎ 07131 56-3286  
📠 07131 56-3193

Tagung des GALK Arbeitskreis „Umweltgerechte Landwirtschaft in Ballungsräumen“  
vom 02. bis 04. Mai 2007 in Berlin

## Tagungsbericht

### Donnerstag, 03. Mai 2007

Die Hauptattraktion des ersten Tages war die Besichtigung der Baustelle des Flughafens Berlin-Brandenburg International (BBI), am südöstlichen Stadtrand Berlins gelegen. Im BBI-Infozentrum in der selbständigen Gemeinde Schönefeld erläuterte ein Marketingexperte den langwierigen Weg bis zur Genehmigung der gigantischen Flughafenerweiterung auf einer Fläche von 1.900 ha. Er verdeutlichte die Folgen dieser Großbaustelle mit einem Finanzvolumen von ca. 1,9 Mrd. Euro. Als Folge der Investition sollen 40.000 Arbeitsplätze entstehen.

Eine Rundfahrt über das riesige Baustellengelände schloss sich an.

Beim Empfang im Rathaus der Gemeinde Schönefeld durch BM Dr. Haase wurden die Auswirkungen der Flughafenerweiterung auf das Umland sehr deutlich. Der Vortrag von Herrn Dr. Ulrich Schindler befasste sich mit den Eingriffen und deren schwieriger Kompensation. Durch den abschließenden Planfeststellungsbeschluss des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig waren die bisherigen Planungen wie Amphibienumsiedlungen, Dorfumsiedlungen, Waldrodungen und Grundwasserabsenkung inzwischen Realität geworden. Trotz umfangreichem Maßnahmenkonzept der landschaftspflegerischen Begleitplanung ist eine Ausgleichsabgabe für nicht zu realisierende Kompensationen von 34 Mio. Euro zu zahlen.

Frau Kurtzmann von der Berliner Stadtgutlienschaftsmanagement GmbH & Co Grundstücks KG (BSGM) stellte die BSGM und den Beitrag der Berlin eigenen Gesellschaft zur Realisierung es Großprojektes auf Flächen der BSGM detailliert vor. Im Weiteren wurde die Rolle der BSGM-Flächen in der Flughafenumfeldentwicklung (Gemeinsames Strukturkonzept Flughafenumfeldentwicklung BBI unter Federführung der Gemeinsamen Landeplanung Berlin-Brandenburg) thematisiert. Die Managementpläne für Ausgleichsflächen verschiedener Art, u. a. für die Extensivierung der Nutzung einer kompletten Niederung im südlichen Landkreis Dahme – Spreewald, werden von der BSGM, Bereich Naturschutz begleitet. Für einen Großteil der Maßnahmen wird die BSGM die dauerhafte Pflege durchführen.

Anschließend führte der Gastgeber, Herr Hecktor / BSGM, die Besucher zu einem ehemals landwirtschaftlich genutzten Betriebsstandort der BSGM, der inzwischen an Gewerbetreibende verpachtet wird. Hier wurde im vergangenen Jahr die erste Solaranlage der BSGM in Betrieb

genommen. Laut Beschluss des Senats von Berlin wurden alle ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebe (Güter) der Betriebsgesellschaft Stadtgüter Berlin mbH inzwischen privatisiert.

An diesen Besuch in Kleinziethen schloss sich eine Besichtigung des neu erbauten, weil wegen des Flughafenneubaus umgesiedelten, landwirtschaftlichen Betriebs „Flora Agrar GmbH“ an. Der Geschäftsführer und Miteigentümer stellte den Betrieb, der 1.400 ha Ackerflächen bewirtschaftet und gleichzeitig Kommunaldienstleister ist, vor. Von den optimalen Arbeitsbedingungen und der sehr guten Geräteausstattung konnten sich die AK-Mitglieder überzeugen.

Freitag, 04.Mai 2007

Der zweite Tag stand im Zeichen von Klimawandel, Kulturlandschaft und Stadtplanung. Im Gebäude der BSGM an der Frankfurter Allee in Berlin – Friedrichshain befasste sich zunächst Herr Dr. Lotze-Campen vom Potsdamer-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) mit den Folgen der Klimaerwärmung (bis 2070 ca. 6 ° C Erwärmung für Berlin hochgerechnet). Er forderte sehr rasches Handeln zur CO<sub>2</sub> Vermeidung und sieht in der Nutzung sogenannter Energiepflanzen für die Energieerzeugung der Zukunft ein sehr großes Potential. Für die kommenden Jahre prognostizierte er gravierende Auswirkungen der Klimaänderung weltweit. Die Auswirkungen für Deutschland werden zwar weniger schlimm sein als für Länder wie Spanien oder die Sahelzone. In Brandenburg wird es allgemein trockener und wärmer.

Frau Ingrid Cloos von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin befasste sich mit der zukünftigen Bedeutung der Landwirtschaft im Ballungsraum Berlin. Gekennzeichnet ist die Region durch einen drastischen Rückgang landwirtschaftlicher Betriebe seit der Wende. Weitere gut aufbereitete Informationen zu urbanen Grün-, Naturschutz- und Landschaftsplanung der Senatsverwaltung sind einzusehen in [www.stadtentwicklung.berlin.de](http://www.stadtentwicklung.berlin.de).

Abschließend verfassten die wenigen übrig gebliebenen Arbeitskreis-Mitglieder den Vorentwurf eines Positionspapiers zur Sicherung der Existenz Kommunaler Umweltprogramme im Zusammenhang mit der EU-Agrarförderung. Dieses Papier wird von der Stadt Heilbronn fertiggestellt und Frau Dr. Brink zum Bericht bei der GALK Tagung im Juni in Gera zur Verfügung gestellt.

Herr Dr. Bauschmid bedankte sich zum guten Schluss bei Herrn Hecktor, Herrn Woltmann und Frau Kurtzmann und den Kolleginnen und Kollegen der BSGM für die ausgezeichnete Organisation, das spannende Programm und die große Gastfreundschaft.

Der Ort für die nächste Tagung wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Aufgestellt  
Dr. Jürgen Hetzler, Grünflächenamt  
Stadt Heilbronn